

Nach Zeugnissen, welche diese Fabrik von den Benützern solcher Sägemühlen erhalten hat, ist die Leistungsfähigkeit derselben auf 2800 bis 3250 Quadratmeter pro 10stündigem Arbeitstag bei weichem, und auf 2500 Quadratmeter bei mittelhartem Holze geschätzt.

Die Kosten einer solchen completeen Sägemühle mit gusseisernem Rahmen, 6·7 Meter langem Karren, 18·3 Meter langem Geleise von circa 6000 Kilogr. Gewicht betragen rund 2300 Dollars.

Ausser den erwähnten haben noch die Lane Manufacturing Co., Montpelier, Vermont, eine einfache und eine Doppelsägemühle, ferner die Firma Hampson Whitehill & Co., New-York, C. M. Flint, Fitchburg, Massachusetts, je eine einfache und Lane & Bodley, Cincinnati, Ohio, eine doppelte Sägemühle ausgestellt.

Gattersägen waren mit Ausnahme von zwei in der schwedischen Abtheilung innerhalb der Maschinenhalle befindlichen Sägegattern, welche von J. & C. G. Bollinders, Stockholm, ausgestellt waren, bei der Weltausstellung in Philadelphia nicht vertreten.

## BANDSÄGEN.

Das Streben, die Bandsäge zum Schneiden von Holzblöcken und anderen starken Hölzern zu benützen, findet in Amerika immer grössere Anwendung.

Neben den vielen ausgestellten Bandsägen, mit welchen vierkantige Hölzer bis zu 250 Millimeter Dicke und 600 Millimeter Breite in dünne Bretter oder Fourniere geschnitten werden konnten, haben C. Mainers & Sons, Philadelphia, Pennsylvanien, Ende Juli im Saw-Mill-Annex eine Bandsäge mit sehr starkem Gusseisengestelle montirt, die ein Sägeband von 220 Millimeter Breite und Scheiben von 1·5 Meter Durchmesser besass, welche 300 Touren pro Minute machten und zum Schneiden von starken Holzblöcken diente.

Die Sägescheiben waren mit Kautschukringbändern überzogen und hatten keine aufgestülpten Kränze (Spurkränze).\*)

\*) Kränze werden überhaupt bei den Bandsägescheiben in Amerika fast gar nicht angewendet und hiefür kleine einfache Vorrichtungen angebracht,